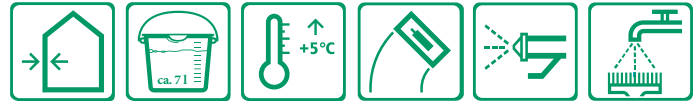


Technisches Merkblatt TM

PT-3 ZEMENT-GRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
Normalputzmörtel GP ; CS IV nach DIN EN 998-1.
Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.



Zusammensetzung: SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz eignet sich als Sockel- und Kellerwandaußenputz auf Beton und Mauerwerk der Steifigkeitsklasse > 8. Bei Mauerwerk aus Steinen der Druckfestigkeitsklassen ≤ 8 ist entsprechend der Anforderungen in den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ SCHWEPA PT-4 Sockel-Leichtputz zu verwenden. Des Weiteren kann SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz für Feuchträume, als Unterputz für schwere keramische Beläge sowie für Flächen mit hoher mechanischer Beanspruchung oder als anstrichbereiter Putz verwendet werden.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen ist eine mineralische Haftbrücke mit SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel aufzubringen (diese muss vor Beginn der Verputzarbeiten vollständig ausgetrocknet sein). Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnitte sind zu bewehren.

Verarbeitung: SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 7 Litern sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Die Mindestauftragsstärke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz im Innenbereich in der Regel 10 mm, im Außenbereich 15 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm muss mehrlagig gearbeitet werden, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) einzuhalten ist. Dabei jeweils die letzte Lage gut aufrauen. Bei unterschiedlich oder stark saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten. Nach dem Auftragen Putz mit der Kartätsche lot- und fluchtgerecht verziehen und nach Ansteifung zeitgerecht mit dem Gitterrabet für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Zur Herstellung gefilterter Flächen, die erhärtete, aber noch nicht ausgetrocknete Unterputzlage spätestens am Folgetag mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und nach dem Ansteifen fachgerecht filtern. SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz darf erst nach dem Abbinden des Zementes und guter Austrocknung (Faustregel: 1 Tag / mm Auftragsstärke) beschichtet werden. Als Oberputz können alle mineralischen Edelputze, Silikatputze, Kunstharzputze, Siloxanputze und Silikonharzputze nach entsprechender Putzgrundvorbehandlung verwendet werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

PT-3 ZEMENT-GRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
 Normalputzmörtel GP ; CS II nach DIN EN 998-1.
 Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Verbrauch:

Anwendung:		
Auftragstärke von 15 mm	ca. 20 kg/m ²	ca. 1,5 m ² /Sack (à 30 kg)
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe	Normalputzmörtel GP / CS II nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W _c 2
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 7 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 750 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Sicherheitsratschläge:

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg	Artikel-Nr. 00101213	42/Sack Palette
Silo/Container	Artikel-Nr. 00101313	

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

PT-3 ZEMENT-GRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.
 Normalputzmörtel GP ; CS II nach DIN EN 998-1.
 Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Bei Mauerwerk aus Steinen der Druckfestigkeitsklassen ≤ 8 ist entsprechend der Anforderungen in den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ SCHWEPA PT-4 Sockel-Leichtputz zu verwenden. Bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen sind besondere Maßnahmen erforderlich. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Die Profile, z. B. Kantenprofile, Abschlussprofile, Bewegungsfugenprofile, Randwinkel und Ein-fassprofile aus Metall, müssen entsprechend dem Verwendungszweck verzinkt oder korrosionsresistent sein.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Echt STARK - für Profis am Bau!



78048 VS-Villingen
 Singener Straße 6
 Telefon 07721 / 8706-0
 Fax 07721 / 8706-66

78112 St. Georgen
 Am Storzenberg 1
 Telefon 07724 / 2799
 Fax 07724 / 948920

78120 Furtwangen
 Luisenstraße 17
 Telefon 07723 / 7508
 Fax 07723 / 5421

78166 Donaueschingen
 Güterstr. 20 (neben ZG)
 Telefon 0771 / 1628046-0
 Fax 0771 / 1628046-20

78199 Döggingen
 Gauchachstraße 16
 Telefon 07707 / 9900-0
 Fax 07707 / 9900-66

78532 Tuttlingen
 Max-Eyth-Straße 7
 Telefon 07461 / 9295-0
 Fax 07461 / 9295-55

78194 Immendingen
 Im Gewerbepark 4
 Telefon 07462 / 6071
 Fax 07462 / 6077

Wilhelm Stark Baustoffe GmbH, Sitz: VS-Villingen, Registergericht Freiburg, HRB 601612, Geschäftsführer: Christian Stark, Michael Stark, Udo Bohnerth alles-zum-bauen.de

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.